



Ausgabe 01/2024



ASV - Magazin

INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEM PRÄSIDIUM	3
DIE ZEHNERKARTE	4
UNSER VEREINSHEIM	5
NEUES AUS DEM BOULODROM	6
BOXNEWS	7
AUS DER SCHWIMMABTEILUNG	13
AUS DER TISCHTENNISABTEILUNG	22
TURNERNEWS	24
AUS DER VOLLEYBALLABTEILUNG	25
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER EBV	29
VERANSTALTUNGSKALENDER DER SENIOR*INNEN	33
GEBURTSTAGE	36
IMPRESSUM	35
ANSPRECHPARTNER*INNEN	35

Aus dem Präsidium

Liebe ASV-Familie,

ich wünsche Euch ein gutes Neues Jahr. In einer Zeit, die geprägt ist von Missgunst und Hass, von Neid und Gier und die überschattet wird von schrecklichen Ereignissen an vielen Stellen unserer Welt mit Not und Tod und Zerstörung wollen wir - in unserer kleinen "ASV-Welt" weiterhin zusammenhalten und ein klitzekleines Zeichen setzen. Ich danke Euch für Euren Einsatz für und Eure Treue zu unserem Verein.

Verglichen mit den furchtbaren Dingen dieser Welt absolut unbedeutend - jedoch für uns nicht so ganz einfach - gab und gibt es auch bei uns "Schwierigkeiten" und Aufgaben, die wir aber mit vereinten Kräften meistern werden:

- Die Neuaufstellung einer Satzung, die ermöglichen soll, künftig die Verantwortung für den Gesamtverein auf noch mehr Schultern zu verteilen - hierzu wird es noch im ersten Halbjahr 2024 eine außerordentliche Mitgliederversammlung geben.
- Den Ersatz unseres durch Sturmwirkungen zerstörten "Tennisheims" am Gelben Sprung - der Rückbau der "Ruine" ist derweil erfolgt.
- Die Weiterführung der Sanierungsarbeiten am Vereinsheim.
- Die weiterhin geplante Zusammenarbeit mit unseren Nachbarvereinen - für den Sommer ist eine gemeinsame Veranstaltung mit den Vereinen BTV, SSG und PTSV in und vor der Sporthalle Heckinghausen geplant.

Ganz besonderen Dank möchte ich Birgit Emde und Olaf Funke aussprechen. Den beiden gelingt es in großartiger Form, den ASV in der "präsident*innenlosen" Zeit auf Kurs zu halten und mit großem Einsatz, mit Kreativität und Innovationskraft die anstehenden Probleme zu lösen sowie die geplanten Projekte zu realisieren. So ist mir um unseren Verein nicht bange!

Bleibt uns treu und gewogen! Seid solidarisch!
Bringt Euch ein in den Verein und macht unsere GEMEINSCHAFT weiterhin stark!

Und vor allem: Bleibt zuversichtlich. Dann wird es ein gutes Jahr 2024!

Mit Zuversicht und Sportsgruß

Michael Lutz

Die Zehnerkarte

Exklusiv für unsere Mitglieder

Wir bringen Dich in Bewegung
mit der „vereinsübergreifenden“ Zehnerkarte

Berechtigt Mitglieder unserer 4 Vereine zur Teilnahme an den umseitig aufgeführten Sportangeboten nach Rücksprache mit / Anmeldung bei der zuständigen Übungsleitung. Unsere Geschäftsstellen sind gerne bei der Kontaktaufnahme behilflich. Bei Teilnahme an einer Übungseinheit wird ein Kästchen vom Übungsleiter entwertet. Die Karte ist nicht übertragbar und ein Jahr ab Ausstellungsdatum gültig. Keine Erstattung möglich.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

tel.: 123 456 789 10

Zehnerkarte Nr. _____ Ausgestellt am: _____ Ausgestellt durch: _____ Name und Unterschrift: _____

Unsere offenen Angebote

- Basketball**
Die Basketballmannschaft
Mo. und Mi. 18-20 Uhr
- Biathlon**
Einzeltraining
Di. 18-20 Uhr
- Reisen**
personalfreie Gruppen
Mittlerer und Frauen
Di. 18-20 Uhr
- Tennis**
Tennis Mannschaften
Di. 20-22 Uhr
- Valleyball**
Mehrfachgruppen
- Gürteltraining**
Freizeitsport
Mo. und Mi. 18-20 Uhr
- Prellball**
Einzeltraining
Di. 18-20 Uhr
- Uki Training**
Mo. 18-20 Uhr
- Card Training**
Mo. 18-20 Uhr
- Badminton**
Freizeitsport
Mo. und Mi. 18-20 Uhr
- Erwachsene**
Mo. und Mi. 18-20 Uhr
- Stuhlsport**
Mo. und Mi. 18-20 Uhr
- Tennis**
Freizeitsport
Mo. und Mi. 18-20 Uhr
- Erwachsene**
nach Vereinbarung unter Tel. 0176 3 24 00 00
- Fit ab 60**
Männer und Frauen
Di. 18-20 Uhr
- Körper-Massage und Selbst-Dehnung**
Di. 18-20 Uhr
- Gymnastikgruppe**
Frauen 60+
Di. 18-20 Uhr
- Gymnastikgruppe**
Frauen 50+
Di. 18-20 Uhr
- Gymnastikgruppe**
Frauen 40+
Di. 18-20 Uhr
- Frauen 60+**
Di. 18-20 Uhr
- Frauen 50+**
Di. 18-20 Uhr
- Frauen 40+**
Di. 18-20 Uhr

Liebe Mitglieder,

wir haben in Zusammenarbeit mit den Vereinen BTV, PTSV und SSG Wuppertal eine 10er Karte ins Leben gerufen. Diese ist seit dem 18.09.2023 in unserer Geschäftsstelle zu den bekannten Bürozeiten käuflich zu erwerben. Sie kostet 35 € zzgl. 5 € Bearbeitungsgebühr bei der ersten Ausstellung.

Mit dieser Karte können unsere erwachsenen Mitglieder in den oben genannten Vereinen Sportarten ausprobieren, die wir nicht anbieten, oder Sportarten nutzen, die wir auch anbieten, dort aber an anderen Tagen geboten werden.

Es ist ganz einfach: Man besorgt sich eine Karte in der Geschäftsstelle und über die auf dieser Karte aufgedruckten Adressen nimmt man den Kontakt zu den anderen Vereinen auf. Wenn man dann in die „Wunschsportart“ geht, nimmt man die Karte mit und der oder die dortige Übungsleiter*in durchkreuzt ein Feld. Und schon kann der Spaß beginnen. Probiert es einfach mal aus und gebt uns gerne eine Rückmeldung.

Für das Präsidium,

Birgit Emde

Unser Vereinsheim

Im Frühjahr des Jahres wurde im Präsidium und Vereinsrat entschieden, unser Vereinsheim auf Vordermann zu bringen. Vieles im und am Haus am Gelben Sprung ist in die Jahre gekommen.

Dafür wurde ein Plan aufgestellt, der vorsieht, dass im Zeitraum von drei Jahren unser Vereinsheim außen und innen wieder zum Schmuckstück wird.

An bisher drei Terminen haben viele fleißige Helfer entrümpelt, repariert, Container beladen, Bäume gefällt, Rasen gemäht, Dach und Dachrinnen gesäubert, Fallrohre repariert, Licht instandgesetzt und und und ...

Dafür, an alle die dabei waren, ein herzliches Dankeschön.
Aber es gibt noch weiterhin viel zu tun:

Eine der nächsten Aktionen geht nun an den Austausch der Fenster und an die ersten Malerarbeiten im Innenbereich. Hierzu suchen wir ASVer die schreinern, malen, tapezieren können und welche die sich mit Strom auskennen.

Wenn ihr handwerklich drauf seid und uns unterstützen könnt, meldet euch doch gerne unter

asv.vereinsheim@asv-wtal.de

Wir freuen uns über jede Unterstützung, über jeden Tipp, jede gute Idee und jede Stunde, die uns hilft, das Vereinsheim wieder fit zu machen.

Wir stimmen dann die weiteren Termine mit Euch ab.

Also, auf geht's ASV Vereinsheim 2.0!



Heinz Schmidt und Detlef Besenbruch

Neues aus dem Boulodrom

Auch Unwetter, Stürme und umstürzende Bäume können die ASV-Boule-Spieler*innen nicht aufhalten!

Nach dem Desaster vom 13./14. Juni., das den Totalverlust des "Tennis-Heimes" - Unterkunft, Zufluchtsort und Lagerraum von Boule- und Volleyball-Abteilung - verursachte, ging der Spielbetrieb im Boulodrom mit kaum verminderter Freude weiter.

Lediglich das alljährliche offene Turnier musste ausfallen - wird aber im kommenden Sommer mit Sicherheit nachgeholt.

Bis dahin, so hoffen alle Sportlerinnen und Sportler zuversichtlich, wird es ein neues, möglicherweise auch kleineres Haus geben.

Unterbringungsmöglichkeiten für die Sportgeräte und Utensilien, eine Toilettenanlage, die Chance, bei einsetzendem Regen eine Zuflucht zu haben und die Möglichkeit zum Kaffee-/Teekochen - mehr braucht es zunächst nicht.

Zum Sportlichen:

"Vereins-Meisterin der Herzen" wurde im vorolympischen Sommer 2023 mit Renate Reinartz die wohl "kompletteste" Boulerin der Gruppe. Genial als Legerin, noch besser als Schießerin - dazu ausgestattet mit taktischem Gespür und insbesondere mit einem an "Wagemut" grenzendem Mut fehlten "RR 13" am Ende lediglich unglaublich winzige sieben Tausendstel (0,007 Punkte!) zum Saison-Sieg.

Auch Margot Seidel, inzwischen 98 Jahre jung, spielte einmal mehr eine traumhaft gute Saison - sie ist und bleibt ein Vorbild für alle anderen.

Vielen Dank an PETra und PETER - Abteilungsleiterin bzw. Sportlicher Leiter der PETanque-Gruppe - die die Equipe mit sicherer Hand durch die Saison führten!

Im Frühling, auf den alle sehnlichst warten, geht dann wieder der "Kampf um's Schweinchen" von vorne los.

Neue Mitspieler*innen jeden Alters sind herzlichst eingeladen, weiterhin an Donnerstagen ab 14.30 Uhr zum Gelben Sprung zu kommen und mit Spaß und Freude mitzuspielen.

Allez!

Michael Lutz

Boxnews

Liebe Mitglieder und Boxsport-Enthusiasten,

das Jahr 2023 war ein bemerkenswertes Jahr für die Boxabteilung des *ASV Wuppertal*.

Mit Stolz können wir verkünden, dass wir seit Beginn meiner Aufzeichnungen im Jahr 2008 die höchste Mitgliederzahl verzeichnen dürfen. Sage und schreibe 74 neue Mitglieder haben sich in diesem Jahr dazu entschlossen, Teil unserer Boxgemeinschaft zu werden - ein phänomenaler Erfolg!

Das zeigt nicht nur die zunehmende Beliebtheit des Boxsports, sondern auch das Vertrauen und die Wertschätzung, die uns entgegengebracht wird.

Dieser Erfolg ist natürlich nicht zuletzt unserem herausragenden Trainer-Team zu verdanken, angeführt von unserem erfahrenen A-Lizenz Trainer Kevin Günther, der auch als Trainer für den Profiboxer Martin Houben verantwortlich ist. Kevin hat sein umfangreiches Wissen und seine Leidenschaft für den Boxsport an zahlreiche Athleten weitergegeben und damit wesentlich zur positiven Entwicklung unseres Vereins beigetragen.

Neben Kevin Günther haben wir das Glück, weitere herausragende Trainer in unserem Team zu haben. Dominik Geenen, Salvatore Gualtieri und Anestis Soumelidis, die alle mit viel Leidenschaft und Fachwissen unsere Mitglieder fördern und begleiten. Gemeinsam bilden sie ein starkes Trainerteam, das unsere Boxerinnen und Boxer zu Bestleistungen führt.

Dominik Geenen hat im vergangenen Jahr die Trainingseinheit für unsere jüngsten Boxer, BoxKids (Kinder- und Jugendtraining), übernommen. Mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen führt er die Anfänger behutsam in den Boxsport ein. Es freut uns sehr, dass diese Gruppe kontinuierlich anwächst. Darüber hinaus engagiert sich Dominik auch besonders für ein Mitglied in unserer Abteilung, welches Autist ist. Durch den Boxsport und das gemeinsame Training im Verein konnte es mehr Selbstbewusstsein gewinnen und persönliche Stärke entwickeln. Dieses Erfolgsbeispiel möchten wir auch in Zukunft weiter fördern und ausbauen.

Im letzten Jahr konnten wir außerdem Salvatore Gualtieri als Übungsleiter gewinnen. Salvatore war einst selbst ein talentierter Jugendboxer beim ASV *Wuppertal* und bringt nun seine Erfahrungen und Skills in unsere Abteilung ein. Gemeinsam mit dem erfahrenen Übungsleiter Anestis Soumelidis leitet er erfolgreich die Trainingseinheit Boxing/Fighter Fitness. Beide Trainer leisten herausragende Arbeit und sorgen dafür, dass unsere Mitglieder ihre sportlichen Ziele erreichen können.

Der enorm gestiegene Mitgliederzuwachs ist sicherlich auch auf den Erfolg von Vincenzo Gualtieri zurückzuführen. Vincenzo, ein früherer Amateur-Boxer unseres Vereins, hat im Juli seinen Traum verwirklichen können und wurde Profi-Boxweltmeister des Weltverbandes IBF.

Sein beeindruckender Sieg in der Wuppertaler Unihalle hat nicht nur unseren Verein, sondern die gesamte Stadt mit Stolz erfüllt. Vincenzo ist das beste Beispiel dafür, dass harte Arbeit, Ausdauer und Entschlossenheit, gekrönt von immensem Talent, zu großen Erfolgen führen kann und Träume wahr werden können.

Wir sind überzeugt, dass das neue Jahr ebenso ereignisreich und erfolgreich werden wird. Mit großem Enthusiasmus und Leidenschaft möchten wir unsere Mitglieder weiterhin auf ihrem sportlichen Weg begleiten und unterstützen. Zugleich sind wir offen für weitere Neuzugänge und freuen uns darauf, weitere Boxbegeisterte in unserem Team willkommen zu heißen.

Es ist auch erfreulich mitteilen zu können, dass eine Reihe talentierter Sportler bereit sind, dieses Jahr ins Seilgeviert zu steigen. Unter ihnen sind vielversprechende Athleten in verschiedenen Gewichtsklassen vertreten.

Lukas Soumelidis wird unsere Jugend vertreten und im Leichtgewicht bis 60 Kg antreten. Mit seiner jugendlichen Energie und seinem Ehrgeiz verspricht er, ein aufregender Boxer zu werden und sich gegen starke Konkurrenten zu behaupten.

In der Erwachsenenklasse treten gleich mehrere Athleten an. Samed Bingöl wird im Federgewicht bis 57 Kg antreten, sowie Marcel Efrem im Halbmittelgewicht bis 71 Kg.

Enes Yavas und Brandon Nchanji Chifu werden beide im Mittelgewicht bis 75 Kg boxen. Beide Athleten haben in der Vergangenheit bewiesen, dass sie über immense Kraft und Ausdauer verfügen und hart trainieren, um erfolgreich zu sein. Wir erwarten spannende Kämpfe von ihnen.

Achraf Choudar möchte seinen ersten Kampf bestreiten und sein Können unter Beweis stellen. Er hofft, mit seinem taktischen und technisch versierten Boxstil aufzufallen.

Zu guter Letzt haben wir André Kern, der in der Erwachsenenklasse als Breitensportler antreten wird. Sein Talent und seine Kampfbereitschaft machen ihn zu einem furchtlosen Kämpfer, der bestimmt für einige Überraschungen gut sein wird.

Diese Sportler sind alle mit Einsatz und Begeisterung dabei und wir sind zuversichtlich, dass sie im neuen Jahr großartige Leistungen erbringen werden. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und freuen uns auf spannende Kämpfe im Ring.



Foto von [Prateek Katyal](#) auf [Unsplash](#)

Sport im Alter



Ebenso mit Einsatz und Begeisterung dabei, ist mit 82 Jahren unser ältester aktiver Trainingsteilnehmer der Boxabteilung - Harald Winkels, den Ihr hier auf den Bildern von der freien Fotografin Caroline Schreer seht.

Caroline Schreer war letztes Jahr zu Gast bei uns in der Halle auf dem Sedansberg, wobei diese Fotos entstanden sind.

Sie hat sich mit dem Thema „Sport im Alter“ beschäftigt und dies fotografisch/dokumentarisch festgehalten, um den SportlerInnen und ihren Leistungen mehr Sichtbarkeit zu

schenken. Ältere Menschen stellen nach wie vor eine Randgruppe in unserer Gesellschaft dar, was Caroline mit dieser Bildserie zumindest im Kleinen (natürlich am liebsten im Großen) ändern möchte.

Ihre Einzelportraits der ältesten Sportmitglieder der Vereine Wuppertals zeigen die jeweiligen SportlerInnen in ihrem ‚Wirkungsfeld‘.

Caroline berichtet, was sie antreibt, wie lange sie schon dabei sind, wie oft sie sich sportlich betätigen, was sie mit ihrem Verein verbindet, ob und was sich in ihrer ganzen Vereinszeit verändert hat.

Wir freuen uns auf das Ergebnis ggf. in Sportmagazinen und auf jedem Fall in ihrer Ausstellung in Wuppertal, viel Erfolg Caroline.



Check In Portal

Wie bereits letztes Jahr angekündigt, möchten wir über die Website von *KURABU* unser neues Check-In Portal für unsere Trainingseinheiten sowie zur Mitgliederverwaltung der ASV-Boxabteilung einzuführen.

Diese Website und die dazugehörige App ist für uns neu und daher sind wir noch in der Erprobungs- und Testphase. Wir möchten mit dieser Applikation erreichen, dass diese uns die administrative Arbeit erleichtert.

Es sollte jeder Trainingsteilnehmer zukünftig über diese kostenlose App mit seinem Smartphone selbstständig zum Training einchecken können, auch wer nur ein Probetraining absolviert.

Für das Probetraining oder diejenigen, die kein Smartphone besitzen, besteht natürlich auch die Möglichkeit, dass der Trainer den Trainingsteilnehmer zum Einchecken einträgt. Dafür muss man sich aber bitte zuvor auf jeden Fall auf der Website registrieren.

Eine „Einladungs-Mail“ für unsere *KURABU* Seite wurde an die von den Abteilungsmitgliedern mitgeteilten Mail-Adressen bereits versendet.

Folgt bitte dem Link/Button zur Registrierung in dieser Mail.

Anschließend werde ich alle aktuell registrierten Abteilungsmitglieder mit einem jährlichen 0,-€ Beitrag versehen. Diesen „Sonderbeitrag“ habe ich dem Programm hinzugefügt, da Euer Mitgliedsbeitrag über den Hauptverein abgerechnet wird.

Wer keine Mail bekommen hat, müsste mir bitte mal unter asv-boxen@web.de oder per WhatsApp seine aktuelle Mail-Adresse mitteilen. Ich werde diese dann aktualisieren und eine neue „Einladungs-Mail“ versenden.

Wer noch kein Mitglied der *ASV-Boxabteilung* ist, kann gerne folgendem Link zur Anmeldung folgen oder den QR-Code scannen.

Anschließend bitte bei der Registrierung den Beitrag „Probetraining“ mit 0,-€ auswählen. Ein kostenloses Probetraining ist bis zu 1x möglich.

<http://boxen.kurabu.com/de/join/step-1>

Das waren die Neuigkeiten der *ASV-Boxabteilung*.

In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern, Trainern, Helfern und Unterstützern des *ASV Wuppertal* einen sportlich erfolgreichen Start ins neue Jahr 2024!

Bis zum nächsten Magazin, zum nächsten Klick auf unserer Homepage oder auf den bekannten Social-Media-Plattformen.

Euer

Andre Vogel



ASV Wuppertal -Boxen-



#asv.boxen



Trainingszeiten

Unsere momentanen Trainingszeiten der Boxabteilung im Überblick.

Montag:

Leistungsboxen • 18.30 Uhr - 20.30 Uhr *

Dienstag:

Boxing | Fighter Fitness • 18.30 Uhr - 20.30 Uhr *

Mittwoch:

BoxKids | Kinder- u. Jugendtraining (10 - 15 Jahre) • 17.00 Uhr - 18.30 Uhr *

Boxen | Open Gym (ab 16 Jahren) • 18.30 Uhr - 20.30 Uhr *

Donnerstag:

Boxing | Fighter Fitness • 18.30 Uhr - 20.30 Uhr *

Freitag:

BoxKids | Kinder- u. Jugendtraining (10 - 15 Jahre) • 17.00 Uhr - 18.30 Uhr *

Boxen | Open Gym (ab 16 Jahren) • 18.30 Uhr - 20.30 Uhr *

Samstag:

Trainingseinheiten mit ausgewählten Leistungs- u. fortgeschrittenen Athlet*innen - nach Absprache mit dem Trainerstab

Sonntag:

Sparring nach Vereinbarung

*Außer an Feiertagen und in den Schulferien.

Aus der Schwimmabteilung

24h Schwimmen

Vom 26.-27. August fand dieses Jahr das alljährliche 24-Stunden-Schwimmen im SSLZ Küllenhahn in Wuppertal statt.

Von 13 Uhr am Samstag bis 13 Uhr am Sonntag konnte rund um die Uhr geschwommen werden.

In der Wertung der Vereine mit der am längsten geschwommenen Strecke, konnte sich der ASV Wuppertal, mit großem Vorsprung zum Zweitplatzierten, den 1. Platz sichern! Insgesamt schwammen unsere Schwimmerinnen und Schwimmer 415.250 m zusammen!

Folgende Schwimmer*innen steuerten die längsten Strecken zur Gesamtsumme hinzu: Anika 32 km, Henni 25 km, Aaliyah 22,5 km, Alex 20 km, Hannah 18 km Maja und Anna 12 km. Anika schwamm mit ihren 32 km zudem die zweitlängste Strecke aller Frauen bei diesem Event!

Auch das Teamgefühl kam bei diesem Event wieder einmal nicht zu kurz! Abends wurde gemeinsam Pizza bestellt und im Kraftraum haben alle zusammen übernachtet. Am Beckenrand wurde sich gegenseitig angefeuert und motiviert weiterzuschwimmen, was keinen so schnell zum Aufgeben verleitet hat!



Wir sind begeistert über die große Motivation und das Engagement unserer Schwimmerinnen und Schwimmer und freuen uns schon jetzt auf das nächste 24-Stunden-Schwimmen! Vielleicht schaffen wir es ja, alle gemeinsam unsere Leistungen aus diesem Jahr noch einmal zu überbieten!?

Freibad -Wettkampf Werdohl

Am 02. und 03. September starteten auch unsere 1. und 2. Leistungsmannschaft, beim letzten Freibad Wettkampf dieses Jahres in Werdohl, in die neue Wettkampfsaison.

Das Wetter hat dabei zum Glück super mitgespielt! So war es zwar beim Einschwimmen morgens früh um 8 Uhr, mit etwa 13 Grad und Nebel, noch sehr kühl, doch im Laufe des Tages verzogen sich alle Wolken und entgegen unseren Erwartungen ging der ein oder andere am Ende des Tages sogar mit einem leichten Sonnenbrand nach Hause!

Doch nicht nur den Sonnenbrand nahmen wir mit.

Zudem erreichten unsere Schwimmerinnen und Schwimmer eine Menge neuer Bestzeiten, sowie die ein oder andere Pflichtzeit für die im Oktober anstehenden Bezirksmeisterschaften.

Auch auf dem Siegerpodest waren wir häufig vertreten und konnten insgesamt 7x Gold, 10x Silber und 9x Bronze abräumen.

Als Punktbester in der Jahrgangswertung (2013) gewann Mika zudem den 1. Platz und konnte sich damit einen Pokal sichern!

Henning landete in seiner Jahrgangswertung (2011) auf dem 2. Platz und Bartu (2014), sowie Maja (2007) belegten jeweils den 3. Platz! In den langen

Pausen zwischen den Abschnitten war genügend Zeit, auch ein wenig Freibad- und Urlaubsfeeling zu genießen und vom Sprungturm zu springen. So trauten sich hier z. B. ein paar unserer jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer, durch große Unterstützung und Mutzusprechung der Schwimmkameraden und -freunde, zum ersten Mal vom 5m-Brett zu springen!!!

Der Wettkampf war, in jeder Hinsicht, ein voller Erfolg und wir freuen uns über diese großartigen Leistungen!



Teamaktion der 2. Mannschaft unserer Leistungsabteilung

Wir haben gemeinsam, pünktlich zu Halloween, Kürbisse geschnitzt! Und alle Kürbisse sind so unterschiedlich und dennoch wunderschön geworden!

Mit heißem Kakao mit Sahne, Marshmallows und Streuseln, vielen leckeren Snacks und gemeinsamen Spielen haben wir es uns, mal außerhalb des Schwimmbads, richtig gut gehen lassen und einen gemütlichen Nachmittag/Abend zusammen verbracht



NRW-Kurzbahnmeisterschaften 2023

Am 04.11. standen in der Wuppertaler Schwimmoper die NRW Meisterschaften auf der Kurzbahn an. Der ASV wurde von Maja K vertreten, die über die 50m Freistil an den Start ging. Mit einer Zeit von 28,47 Sek. brachte sie eine fantastische neue Bestzeit mit aus dem Becken und konnte sich so für ihre Arbeit in den letzten Wochen sehr belohnen. An dieser Stelle ganz herzlichen Glückwunsch!

Ein großes Dankeschön gebührt auch unserer Trainerin Elena. Da die anderen Trainer der 1. Mannschaft unter anderem durch die Betreuung der Samstagstrainingseinheit verhindert waren, sprang sie ein und nahm eine kurzzeitige Pause von der Baby-Auszeit und konnte Maja somit beim Wettkampf unterstützen.



Weihnachtsfeier(n)

Am 09.12. feierten wir mit den Kids und Jugendlichen unserer Schwimmabteilung unsere alljährliche Weihnachtsfeier. Dieses Jahr ging es gemeinsam ins Upsalla Kinderwelt. Auf Hüpfburgen, Klettergerüsten, Rutschen und Trampolinen haben über 45 Kinder die Zeit genutzt, den Alltagsstress einfach mal Alltagsstress sein zu lassen und anstelle dessen mal wieder ausgelassen miteinander zu spielen und Spaß zu haben. Nach rund zwei Stunden des wilden Tobens und Spielens ging es dann für die Kids, erschöpft aber glücklich, wieder ab nach Hause.



Für die Übungsleiter und Trainer ging es von dort aus allerdings nicht nach Hause, sondern direkt weiter zur nächsten Weihnachtsfeier der Erwachsenen. Diese trafen sich gegen Abend gemeinschaftlich am Elberfelder Weihnachtsmarkt zu einem geselligen Ausklang für das Schwimmjahr 2023. Neben ein paar erwärmenden Getränken und Speisen verging einige Zeit beim gemütlichen Austausch, bis dann der Weihnachtsmarkt seine Pforten schloss und die Runde sich so langsam verabschiedete.



Jahresabschluss in Köln

Zur letzten gemeinsamen Mannschaftsaktion im Jahr 2023 trafen sich Trainer, Aktive und Angehörige der 1. Mannschaft am 17.12.2023 in Köln. Neben einem gemeinsamen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt am Dom, welchen wir nach einem Spaziergang über die Hohenzollernbrücke bei schönstem Wetter betraten, stand der Besuch



des Eishockeyspiels der Kölner Haie auf dem Programm. Auf dem Weg von Deutz zum Weihnachtsmarkt versuchten sich Einige am Zählen der unglaublichen Mengen an Liebesschlössern, welche in teils schwindelerregende Höhe aufzufinden waren. Spoiler: auch trotz größter Bemühungen blieb diese Aufgabe ungelöst und muss wohl bei einem weiteren Besuch erneut in Angriff genommen werden.

Ein früher Nachmittag am dritten Advent bedeutete einen sehr vollen Weihnachtsmarkt, was dazu führte, dass sich unsere Gruppe recht schnell aus den Augen verlor und in kleineren Grüppchen fortan über den Weihnachtsmarkt schlenderte. Wie es der Zufall und vermutlich dann auch das begrenzte Areal des Weihnachtsmarktes so wollte, traf man sich fast automatisch nach einiger Zeit zwischen Reibekuchen, Glühwein, Waffeln und Handwerkskunst vor der Hauptbühne wieder, wo bei dem ein oder anderen Getränk der Musik einer BigBand gelauscht wurde.



Anschließend ging es wieder auf die andere Seite des Rheins. Hauptveranstaltungspunkt des Tages was nämlich der Besuch des Eishockeyspiels der Kölner Haie gegen die Nürnberg Ice Tigers in der nahezu ausverkauften LANXESSArena. Hier trafen schließlich auch bisher noch nicht Anwesende auf unsere Gruppe, sodass wir mit insgesamt 45 Leuten der nervenaufreibenden Partie beiwohnen konnten.

Nach einem spektakulären Opening mit Feuerwerk und Musik, fiel bereits nach 20 Sekunden das erste Tor, was insbesondere unseren Trainer Flo sichtbar freute und unter den Klängen des „Kölsche Jung“ von der Halle bejubelt wurde. Danach plätscherte das Spiel ein wenig dahin, bevor es im 2. Drittel richtig zur Sache ging. Hier hat man dann alles gesehen, was man von dem Sport erwartet: Tore, schnelle Spielzüge und ja, man muss es zugeben, auch die eine oder andere Schlägerei zwischen den Spielern sowie Torhütern. Natürlich sind entsprechende Emotionen nicht unbedingt das, was man von Profisportlern erwartet – aber sind wir mal ehrlich: Jeder der an Eishockey denkt, hat vermutlich genau solche Szenen irgendwo im Kopf. Das Spiel endete mit versöhnlichem Abklatschen und einem Endstand von 4:2 für die Haie und einem gemeinsamen „Kölle Alaaf!“.



Unser persönliches Highlight fand allerdings in der zweiten Pause statt. Hier organisierte das Trainerteam eine Grußbotschaft auf dem Videowürfel in der LANXESSarena, wovon Aktive aber auch Eltern sichtlich verwirrt aber ebenso erfreut waren. Überraschung gelungen! Auch hier nochmal ein großes Dankeschön an alle Beteiligten: Es war ein großartiges Jahr 2023, was uns Trainern wahnsinnig Freude bereitet hat und uns wieder und wieder gezeigt hat, wofür wir das alles machen. Wir machen das für euch. Und ihr zahlt es uns mit guten Leistungen, Lachen beim Training und Spaß am Sport zurück! Danke, dass es euch gibt! Wir sind stolz auf euch!

Eure Trainer

Annika und Flo



Jahresrückblick

Das Jahr 2023 neigt sich nun dem Ende und es liegen sehr viele gemeinsame Stunden hinter uns. Um genau zu sein, es waren im Breitensport 13 Stunden reine Trainingszeit pro Woche. Verteilt auf vier Tage die Woche, in zwei verschiedenen Schwimmhallen. Dazu kommen dann noch 23 Stunden Trainingszeit der Wettkampfmanschaften an fünf Tagen pro Woche. Ebenso diverse Stunden, die die aktiven Wettkampfschwimmer/innen mit den Trainer*innen auf den Veranstaltungen verbracht haben. Dies auf ein Jahr hochgerechnet kommt man auf eine sehr lange Zeit, in der wir unserem Hobby nachgehen. Dabei sind noch nicht einmal die weiteren Stunden eingerechnet, die die Übungsleiter/innen und Trainer*innen mit der Planung für die Trainingstage verbringen. Zusätzlich zum Trainingsbetrieb und Wettkampfbetrieb gibt es auch außerhalb einer Schwimmhalle viel zu tun. Sei es die Vorbereitungen auf das Sommerfest, welches jedes Jahr großen Anklang findet. Wir freuen uns immer darauf, für Schwimmer in ungewohnter Weise, an Land gemeinsam eine Grillwurst zu essen oder für die Älteren ein Glas Bier zu genießen, eben einfach Zeit zusammen zu verbringen.



Für die unzähligen Stunden außerhalb des Schwimmbeckens wurde die Abteilung im Sommer ausgezeichnet. Der Schwimmverband NRW, zeichnete die Schwimmabteilung mit dem „Schwimm Aktiv“ Siegel in Gold aus. Mit diesem Siegel wird die hervorragende Arbeit jedes Einzelnen in der Schwimmabteilung gewürdigt. Wir konnten mit unserem breiten Angebot für Jung und Alt punkten. Dies umfasst unter anderem zertifizierte, beziehungsweise lizenzierte Schwimm-Trainer*innen, regelmäßige Breitensportaktionen, Teilnahme am Wettkampfsportbetrieb, Vereinsleben, Kooperation mit Schulen und Kitas sowie die gesellschaftliche Rolle des Schwimmvereins in der Gemeinde. Zusätzlich möchte ich dazu voller Stolz erwähnen: Wir sind aktuell der einzige Verein mit dem Status GOLD.

Auf diesem Wege möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen Übungsleitern/innen sowie Trainer*innen für den unermüdlichen Einsatz für die Abteilung bedanken. Wir freuen uns auf das Jahr 2024 und auf die Aufgaben, die auf uns gemeinsam zukommen.

Gruß, Basti

Aus der Tischtennisabteilung

Mit Optimismus ins Neue Jahr

Der Abteilungsvorstand ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, die Mannschaftsführer, Trainer und Beisitzer zu einem Jahresabschlussessen einzuladen. Abteilungsleiter Achim Conrad bedankte sich bei jedem Einzelnen für die im abgelaufenen Jahr geleisteten Tätigkeiten. Krankheits- und terminbedingte Absagen



fürten zwar leider zu einer kleineren Runde. Nicht nur Achim fand, dass die Stimmung dennoch sehr gut war, zumal das Ambiente sehr ansprechend war und wir mit leckeren Speisen und gepflegten Getränken verwöhnt wurden.

Wie in jedem Jahr wurde über die Ereignisse des Jahres, die Ergebnisse der Hinrunde und über die geplanten Aufstellungen der Rückrunde „geklönt“.

Thema waren die in allen Belangen gelungenen Vereinsmeisterschaften der Herren und Jugend mit Teilnehmerrekord und dem Highlight „Brettchenturnier“ sowie das bestens organisierte und besuchte Grillfest.

Das positive Fazit von Achim mit einem optimistischen Ausblick ins neue Jahr, unterstrich unser sportlicher Leiter Marno Dördelmann auf der Sitzung mit den Mannschaftsführern zur Vorbereitung der Rückrunde. Allerdings wurde offenbar, wie sehr wir auf Kante genäht sind. Die wichtigsten Entscheidungen: Die Erste bleibt unverändert und liegt als Vierter in der 1. Bezirksliga in Lauerstellung auf Tabellenplatz 2, der zum Aufstieg berechtigt. Die Zweite ist fast sensationell Zweite in der 2. Bezirksliga. Auch die Dritte kann mit ihrem ausgeglichenen Punktekonto in derselben Klasse zufrieden

sein. Die vierte Mannschaft kämpft in der 1. Bezirksklasse ohne Wenn und Aber gegen den Abstieg; es wird eng. Schweren Herzens wird die Siebte zurückgezogen und werden Fünfte und Sechste unter dem Gesichtspunkt der Nachwuchsförderung neu formiert.

Das letzte Training unserer Jugendlichen in der Thorner Str., bei dem nicht Vorhand-Topspin und Rückhandschupf, sondern der Jahresausklang mit Gebäck, Saft und Weihnachtsmusik im Vordergrund standen, war auch eine gute Gelegenheit für den Jugendleiter Olaf Hiller, das Jahr Revue passieren zu lassen. Er sieht eine gute sportliche Entwicklung der J15- und J19-Mannschaft mit sehr guten Leistungen der älteren Jugendlichen auch bei den Herren. Dies sei sowohl dem Trainerteam als auch dem ausgezeichneten Verhältnis zwischen dem Herren- und Jugendbereich zu verdanken. Olafs Ziele für das neue Jahr: Die Fortgeschrittenen sollen noch

individueller gefördert werden.

Der Wettbewerb untereinander soll im Training noch mehr genutzt werden, damit sich die Jugendlichen gegenseitig pushen und sich auch selbst besser machen. Schließlich hat Olaf noch den Wunsch für Nachwuchs zu werben, damit wir dienstags häufiger alle 10 Tische brauchen.



Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern sowie deren Familien und Freunden alles Gute und viel Erfolg in 2024.

Turnernews

Und dann war Weihnachten und auch wieder ein Jahr vorbei. Und wegen der hinlänglich bekannten Situation um unser Magazin gab es dann nach Abstimmung keine Ausgabe mehr in 2023. Daher an dieser Stelle meinen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, den Sportbetrieb für alle Gruppen aufrecht zu halten. Und an die HelferInnen, die sich um das „Drumherum“ gekümmert haben. Danke für eure Mithilfe!

Für die Kleinsten der Turnabteilung wird das Jahr 2024 mit einer Änderung beginnen. Wir haben die bisherige Übungsstunde der Eltern- und Kind-Gruppe in die Halle Collenbuschstraße verlegt. Ab jetzt immer donnerstags von 17 bis 18 Uhr. Grund dafür ist ein erfreulicher guter Zuspruch zur Teilnahme in der Gruppe und die im Vergleich zur Halle Friedhofstraße abwechslungsreicheren Möglichkeiten zur Gestaltung der Übungsstunde. Die Gymnastiktruppe startet daher jetzt wieder immer um 18 Uhr, ich danke für das Verständnis der Verlegung.

Die übrigen Zeiten aller Übungsstunden bleiben unverändert. Ich hoffe auf regen Zuspruch der Aktiven in allen Gruppen.

Zu weiteren Aktivitäten erfolgen dann Informationen nach Bedarf.

Zum Schluss nochmal der Hinweis auf das nächste Internationale Deutsche Turnfest in Leipzig vom 28.05. bis 01.06.2025. Wir halten den Termin mal fest. Vielleicht bekommen wir ja eine Teilnahme hin. Jetzt bleibt es für den Gesamtverein weiter spannend, die beiden Aufgaben neue Satzung und neuen Vorstand umgesetzt zu bekommen. Drücken wir die Daumen.



DAS TURNFEST 2025
LEIPZIG

Bis dahin, viel Spaß beim Sport,

Ihr und euer

Frank Emde

Aus der Volleyballabteilung

Generationswechsel in der Herrenmannschaft

Nach dem Ausscheiden einiger Spieler nach der Saison 22/23, obwohl die Landesliga erfolgreich gehalten werden konnte, hatten wir, wie schon beschrieben, beschlossen, in der Bezirksliga mit einer neuen jungen Mannschaft zu starten.

Da viele erfahrene Spieler auch weiterhin am Training aktiv teilnehmen, ist es uns gelungen, eine schlagkräftige Mannschaft zu formen und aufs Feld zu bringen. Die ersten Spiele wurden gewonnen und so standen wir nach vier Spielen ungeschlagen an der Spitze der Tabelle. Nun folgten die Spiele gegen SolingerVolleys II und SV Bayer III. Jetzt wissen alle, dass wir noch einiges lernen müssen, aber auch lernen wollen und können. Diese Erkenntnis half uns, im ersten Rückrundenspiel wieder auf die Erfolgsspur zurückzufinden. Sollte am Ende ein dritter Platz in der ersten Saison zu Buche stehen, können wir zufrieden sein, um uns dann neue Ziele zu setzen.

Mario Hille



Foto von [Jannes Glas](#) auf [Unsplash](#)

Jahresabschlussmannschaftsübergreifendes-weihnachtsmixedturnier

Am letzten Freitag vor Weihnachten trafen wir uns zu einer lieb gewordenen

Traditionsveranstaltung der Volleyballer in der Bromberger Halle. Hier kamen Aktive, Ehemalige und Gäste zum Volleyball, Essen, Trinken und Klönen. Die insgesamt 27 Teilnehmer/innen kämpften in vier ausgeglichenen Mannschaften um



Punkte, Ruhm und Ehre. Da am Ende keiner nach einer Auswertung gefragt hat zeigt, dass der Spaß im Mittelpunkt stand und auch nicht zu kurz kam. Die zahlreich aufgetischten Speisen und Getränke standen den oft spannenden Spielen und Ballwechseln um nichts nach. Von allen, ob „Frischlinge“ oder „alte Hasen“ kamen nur positive Reaktionen und wir überlegen, wie jedes Jahr, auch mal ein Saisonabschlussmannschaftsübergreifendesommermixedturnier zu veranstalten.

Jahresrückblick der Damen

Es sind die schlechten Zeiten, die darüber entscheiden, wie stark eine Mannschaft wirklich ist. Nachdem die Hinrunde der Saison 2022/23 bereits fernab von unseren eigenen Erwartungen verlief, fühlten sich die Relegationsspiele im April dieses Jahres beinahe wie ein Fiebertraum an, den ein mancher sogar völlig aus seinem Gedächtnis löschte. Zwar waren wir in der Lage, die Klasse zu halten und uns gegen die Damen vom Velberter SG 2 und SSG Wuppertal mit jeweils 3:0 durchzusetzen, aber für eine Mannschaft, die sich zu Beginn der Saison vorgenommen hatte, oben mitzuspielen, kann die letzte Saison nur als katastrophal bezeichnet werden.

Einige Krisengespräche später stand der Plan für die Saison 2023/24 fest: effektiveres Training, mehr Trainingsbeteiligung, bessere Kommunikation und das Erschaffen einer Einheit auf dem Feld. Die Sommerpause nutzten wir als Mannschaft, um weiter zusammen zu wachsen und trainierten wöchentlich am Gelben Sprung, um unsere

Kondition, Kraft und Teamarbeit zu stärken. Unser Trainer Mario passte das Trainingskonzept an und arbeite mit uns gemeinsam an Kommunikation, Annahme und Aufschlägen, die uns die größten Probleme bereiteten. Zudem erfreute sich unser kleiner Kader wieder an Zuwachs: Kati ist nach ihrer Babypause wieder bei uns und stärkt unsere Mitte, während Jaqui unsere Außenangreiferinnen und Martina unsere Verteidigung als neue Libera unterstützt. Das Ziel für diese Saison ist klar, wir wollen wieder oben mitspielen.



Zum Saisonauftakt starteten wir gegen die Damen der SG W.MTV Solingen, nach einer 2:0 Führung konnten wir das Spiel mit 3:2 für uns entscheiden. Auch wenn es ein knapper Sieg gewesen sein mag, war dieser unglaublich wichtig für unser Selbstvertrauen, denn bereits am zweiten Spieltag schlugen wir den SV Bayer Wuppertal 2 mit 3:0 und feierten ein starkes Spiel auf Augenhöhe, das uns den nötigen Rückhalt für die kommenden Spiele gab. Am dritten Spieltag hatten wir die Damen von MTG Horst 2 zu Gast, die uns durch ihr konstant gutes Spiel unsere Schwächen aufzeigten und uns die erste Niederlage mit 1:3 einbrachten. Nachdem wir das nächste Spiel gegen den Remscheider TV mit 3:2 für uns entscheiden konnten, folgte eine Siegesserie gegen den Werdener TB 2 (3:0) und die SG Altstadt Lennep (3:1), die erst durch MTG Horst 1 mit einem

deutlichen 0:3 gebrochen wurde, bevor wir unser letztes Hinrundenspiel gegen den VV Human Essen 5 mit 3:0 gewannen. Unser letztes Spiel im Jahr 2023, das erste Spiel der Rückrunde, konnten wir mit einem 3:1 gegen die SG W.MTV Solingen für uns entscheiden und überwintern nun bis Mitte Januar auf Tabellen Platz 3.

Bereits die Hinrunde zeigte uns, dass wir vieles, an dem wir in den letzten Monaten gearbeitet hatten, nun leichter aufs Spielfeld bringen können. Eine große Rolle spielt hier wohl auch der Mannschaftszusammenhalt, der in den letzten Monaten deutlich gestiegen ist und uns Kraft und Selbstbewusstsein bringt. Allerdings sah man vor allem in unseren Spielen gegen die beiden Damenmannschaften von MTG Horst, dass es uns zum Teil noch an Konstanz fehlt, um weiter oben mitzumischen. Dennoch ist unsere Stimmung gut und wir freuen uns darauf, im Januar erneut anzugreifen und zu zeigen, dass wir nicht nur mehr wollen, sondern auch mehr können.



Foto von [Miguel Teirlinck](#) auf [Unsplash](#)

Mit freundlicher Unterstützung der ebv

GLÜCKSMOMENTE IM ZOO

Zahlreiche glückliche Gesichter bei ebv-Jubiläumsfeier

„125 Jahre Miteinander“ lautete das Motto im Jubiläumsjahr der Wuppertaler Wohnungsbaugenossenschaft ebv – so auch am 20. August 2023 bei der Jubiläumsveranstaltung im Grünen Zoo Wuppertal. Bei fast tropischen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein drängten schon vor Veranstaltungsbeginn die großen und kleinen Gäste in den Zoo. Es herrschte eine tolle Stimmung rund um die Konzertmuschel und in der Arena. Besonders die kleinen Gäste waren hoch motiviert, auf (Genossenschafts-)Geisterjagd zu gehen. Insgesamt kamen mehr als 4.500 Besucher*innen in den Grünen Zoo Wuppertal.

Zu Recht bedankte sich ebv-Vorstandsvorsitzende Anette Gericke auch für die Unterstützung von „oben“, denn das Wetter war schon fast zu gut für einen Zoobesuch. Mehr als 3.200 Einladungen hatte die ebv im Vorfeld an die Mitglieder, aber auch an Partnerunternehmen und Gäste gesendet.

Pünktlich um 11 Uhr ertönten die Klänge des Bundesbahnorchesters weithin hörbar. Moderatorin Christiane Ruffer, bekannt aus Radio Wuppertal, eröffnete die Veranstaltung und führte in bekannt sympathischer Weise durch das Programm. Vorstandsvorsitzende Anette Gericke richtete ihre Grußworte an Mitglieder und Gäste und bedankte sich bei all denen, die mit ihrem partnerschaftlichen Miteinander zum 125-jährigen Bestehen der Genossenschaft beigetragen haben. Dabei machte sie klar, was damals wie heute das Besondere an der ebv ist: „Gemeinsam zu wohnen und zu leben, dabei respektvoll miteinander umzugehen und füreinander da zu sein – das ist im Jahr 2023 so aktuell wie vor 125 Jahren.“ Wer mehr über die Geschichte der ebv erfahren möchte, kann sich in Kürze auf der ebv-Website die frisch erschienene Jubiläumsschronik herunterladen. Oberbürgermeister Prof. Dr. Uwe Schneidewind hob im Rahmen seines Grußworts die Bedeutung von Genossenschaften in der heutigen Gesellschaft hervor. Alexander Rychter, Direktor des Verbands der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (VdW) Rheinland Westfalen, machte die Probleme der Wohnungswirtschaft in diesen besonderen Zeiten noch

einmal deutlich und bekräftigte die politische Verantwortung seitens der Politik, durch Förderung und Entbürokratisierung die Akteure in der Wohnungswirtschaft zu unterstützen. Ein gemeinsamer Talk im Anschluss gab Einblick der unterschiedlichen Sichtweisen auf der Ebene der Kommune und der Wohnungswirtschaft. Es wurde diskutiert, wie man gemeinsam den aktuellen Herausforderungen begegnen möchte. Das Jubiläumsfest nutzte die ebv auch, um sich noch einmal bei den Läuferinnen und Läufern zu bedanken, die in diesem Jahr beim Schwebelbahn-Lauf für die ebv als Team angetreten sind. Von offizieller Seite übergab Dipl.-Hdl. Carmen Bartl-Zorn in Vertretung für IHK Bergisch-Land Geschäftsführer Michael Wenge eine IHK-Urkunde zum 125-jährigen Jubiläum, bevor das Bundesbahnorchester Wuppertal mit einem abwechslungsreichen Programm die Eröffnung abrundete.

Für groß und klein gab es ein buntes Programm mit vielen Attraktionen. Bei einer großen (Genossenschafts-)Geisterjagd halfen die Kinder mit, zehn ausgebüchste Genossenschaftsgeister wieder einzufangen. Mit 49 Cheerleaderinnen bildeten die Cheerleading Greyhounds Wuppertal ein beeindruckendes Bild auf der grünen Wiese im Rosengarten. 30 Minuten Tanz und Akrobatik konnten die Zuschauenden fesseln. Gegen 15 Uhr überraschte das Ensemble der Wuppertaler Bühnen die Gäste mit Vielfalt und Modernität. Die stimmliche Qualität und klangliche Varianz begeisterten das Publikum. Um 16 Uhr spielte dann die Coverband QuerfeldBeat bekannte Stücke der letzten Jahrzehnte und brachte so manches Bein in Bewegung. Die MieterPlus- und Shopping-Partner der ebv präsentierten sich und ihre besonderen Mitglieder-Angebote. Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich Anette Gericke beim ebv-Team, das den ganzen Tag vor Ort unterstützte.

Sowohl die Besucher*innen als auch die ebv-Partner waren überwältigt. Anette Gericke erklärte: „Wir hatten im Vorfeld auch über andere Locations nachgedacht, aber heute bin ich über unsere Entscheidung einfach nur erfreut. Alles richtig gemacht. Wir danken unseren Mitgliedern und Mieter*innen für ihre Treue und ihr Kommen. Auch unsere MieterPlus- und Shopping-Partner haben sich von ihrer besten Seite gezeigt – auch dafür danken wir herzlich. Und auch beim Grünen Zoo Wuppertal, der uns dieses Format erst ermöglicht hat, möchten wir uns herzlich bedanken.“



Die ebv stellte anlässlich des 125-jährigen Jubiläums ein buntes Programm zur Schau - auch fast 20 Partnerunternehmen waren eingeladen sich dem Publikum vorzustellen.



49 Cheerleaderinnen der Wuppertaler Greyhounds haben ordentlich für Stimmung gesorgt.



Von links: Rainer Spiecker (Bürgermeister), Anette Gericke (Vorstandsvorsitzende ebv), Anja Liebert (MdB), Prof. Dr. Uwe Schneidewind (Oberbürgermeister); Prof. Dr. Uwe Schneidewind richtete im Rahmen der Eröffnung ein Grußwort an die Gäste

Fotos: © Markus Quabach

**FAIRES
MITEINANDER.
SEIT 1898!**



Eisenbahn-Bauverein Elberfeld eG
(0202) 73941-0 ebv-wuppertal.de

ebv[®]

Veranstaltungskalender der Senior*innen

Di	02.01.	15.00 - 17.00	Bingo/Neujahrskaffee Geschäftsstelle
Mi.	03.01.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff Geschäftsstelle
Mi	03.01.	14.15 - 16.45	Kegeln Rainbow Park
Di.	09.01.	15.00 - 17.00	Spielen Geschäftsstelle
Mi.	10.01.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff Geschäftsstelle
Di.	16.01.	15.00 - 17.00	Bingo/Kaffeetrinken Geschäftsstelle
Mi.	17.01.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff Geschäftsstelle
Mi.	24.01.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff Geschäftsstelle
Di.	30.01.	15.00 - 17.00	Bingo/Kaffeetrinken Geschäftsstelle
Mi.	31.01.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff Geschäftsstelle
Mi.	31.01.	14.15 - 16.45	Kegeln Rainbow Park
Di.	06.02.	15.00 - 17.00	Spielen Geschäftsstelle
Mi.	07.02.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff Geschäftsstelle
Di	13.02.	15.00 - 17.00	Bingo /Karneval Geschäftsstelle
Mi.	14.02.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff Geschäftsstelle
Mi	21.02.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff Geschäftsstelle
Di	27.02.	15.00 - 17.00	Bingo/Kaffeetrinken Geschäftsstelle
Mi	28.02.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff Geschäftsstelle
Mi	28.02.	14.15 - 16.45	Kegeln Rainbow Park

Di.	05.03.	15.00 - 17.00	Spielen Geschäftsstelle
Mi	06.03.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff Geschäftsstelle
Di.	12.03.	15.00 - 17.00	Bingo /Kaffetrinken Geschäftsstelle
Mi.	13.03.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff Geschäftsstelle
Mi.	20.03.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff Geschäftsstelle
Di.	26.03.	15.00 - 17.00	Bingo/Kaffeetrinken Geschäftsstelle
Mi.	27.03.	09.30 - 12.30	Skat- und Klöntreff Geschäftsstelle
Mi	27.03.	14.15 - 16.45	Kegeln Rainbow Park

Die Gymnastik für die Gruppe aus der Wilkhausstr. findet jetzt in der Zeit von 18.00 - 19.00 Uhr in der Collenbuschstr. statt.

Ich wünsche allen Mitgliedern des Vereins ein gesundes neues Jahr.

Irmtraud Rohde, Tel 0202/708763, E-Mail: f.masopust@t-online.de

Impressum

Herausgeber:
ASV Wuppertal
Birgit Emde (V.i.S.d.P.)

Bankverbindung
Stadtsparkasse Wuppertal
IBAN DE77330500000000274274 Geschäftsstelle

Leimbacher Straße79
42281 Wuppertal
Telefon 0202/508177
asv.wuppertal@online.de
www.asv.wtal.de

Layout: Katrin Prehn

Druck:  **Wir machen Druck.de**
Sie sparen, wir drucken!

Auflage gedruckt: 200 Exemplare
Erscheinungsweise: 4 x im Jahr

Ansprechpartner*innen

Unsere Geschäftsstelle:

Leimbacher Straße 79 – 42281 Wuppertal

Öffnungszeiten:

Montags von 9.00-12.00 Uhr und von 15.00-18.00Uhr

Dienstags von 9.00-12.00Uhr

Mittwochs von 9.00-12.00Uhr

Telefon: (0202) 50 81 77

E-Mail: asv.wuppertal@online.de

Unsere Homepage:

<https://www.asv-wtal.de>

Unsere Abteilungsleitungen:



Basketball

Heinz Schmidt, Telefon: (0202) 73 87 670

E-Mail: vorstand@asv-basket.de

Boule

Petra Rustemeyer

E-Mail: petra.rustemeyer@gmail.com



Boxen

André Vogel, Telefon: 0171 48 12 164

E-Mail: asv-boxen@web.de

Fußball

Önder Dogan

E-Mail: underdogan237@gmail.com



Handball

Olaf Funke, Telefon: 0172 5325246

E-Mail: olaftf@gmx.de

Schwimmen

Sebastian Besenbruch

E-Mail: vorstand@asv-wuppertal-schwimmen.de



Senioren

Irmtraud Rohde, Telefon: (0202) 77 16 20

E-Mail: f.masopust@t-online.de

Tanzsport

Bettina Klaus-Brebeck

Telefon: (0202) 62 24 80 oder (0202) 62 81 11



Tischtennis

Achim Conrad,

E-Mail: asv.tischtennis@web.de

Turnen

Frank Emde, Telefon: (0202) 55 75 08



Volleyball

Mario Hille, Telefon: (0202) 61 25 15